

Dez	Amt	Produktgruppe	Bezeichnung	prognostizierte Abweichung zum 31.12.2020 in € *	davon Corona-bedingte Abweichung	Erläuterung
1	110	Personal	Gesamtpersonalaufwand Stadt	12.000.000,00	0,00	Die Entwicklung bis April führt zu der Prognose bis Jahresende.
1	110	Personal	Versorgungsaufwendungen	-5.400.000,00	0,00	Die Entwicklung bis April führt zu der Prognose bis Jahresende.
1	100	11.01.15	Informations- und Kommunikationstechnik	-300.529,80	-300.000,00	Verschlechterung aufgrund voraussichtlich höherer Abrechnung der Stadtwerke Bielefeld für erbrachte Leistungen sowie höhere Abschreibungen.
		11.01.06	Zentrale Dienste	-17.970,00	-17.970,00	Verschlechterung aufgrund von Aufwendungen für die Beschaffung von Mund-Nase-Schutzmasken.
	200	11.16.01	Allgemeine Finanzwirtschaft	-77.000.000,00	-77.000.000,00	Bedingt durch die Corona-Krise kommt es in folgenden steuerlichen Bereichen zu Verschlechterungen: 1. Gewerbesteuer -60 Mio. Euro (dagegen stehen Einsparungen bei der Gewerbesteuerumlage i.H.v. 4,4 Mio. Euro) 2. Einkommenssteuer -15 Mio. Euro 3. Umsatzsteuer -5 Mio. Euro 4. Vergnügungssteuer: -1 Mio. Euro Ebenfalls ergibt sich eine Verschlechterung von 440.000 € im Bereich der Nebenforderungen, da säumige Fälligkeiten bei verschiedenen Vertragsgegenstandsarten nach Anweisung der Fachämter von der Mahnung / Vollstreckung zumindest zeitweise ausgenommen wurden.
	210	11.15.11	Beteiligungen der Stadt Bielefeld	67.000,00	0,00	Verbesserung bedingt durch die von den Stadtwerken an die Stadt zu zahlende Konzessionsabgabe, die witterungsbedingt um 112.000 € höher ausfällt. Dagegen stehen erhöhte Aufwendungen, da sich der von der Stadt über die BBVG an die Stadtwerke zu leistende Nachteilsausgleich für den Bäderbetrieb gegenüber der Planung um 45.000 € erhöht.
2	161	11.01.81	Stadtbezirksmanagement Brackwede	-1.000,00	-1.000,00	Corona-bedingt konnten keine Einnahmen aus Raumvergaben an Dritte, Veranstaltungsbeiträge vom Festplatz "Gleisdreieck" und Benutzungsentgelte für die Gemeinschaftshäuser generiert werden. Weiterhin wurden Veranstaltungen abgesagt und Eintrittsgelder zurück erstattet.
		11.02.22	Sicherheit und Ordnung Brackwede	-1.400,00	-1.400,00	Gewerberechtliche Erlaubnisse konnten durch das Corona-bedingte Veranstaltungsverbot nicht erteilt werden, was zu geringeren ö.-r. Leistungsentgelten führt.
	420	11.04.06	Stadtbibliothek	-48.432,43	-48.432,43	Corona-bedingte Mehraufwendungen.
	430	11.04.09	Stadtarchiv u. Landesgesch. Bibliothek	73.000,00	73.000,00	Einsparungen durch Absage des Archiv-Tages.
	460	11.04.04	VHS	-177.783,00	-177.783,00	Verschlechterung aufgrund Schließung des Kursbetriebes am 16.03.2020, was zu fehlenden Beiträgen und Beitragserstattungen führt. Mit einem regulären Betrieb in diesem Jahr wird aktuell nicht gerechnet. Zudem wird perspektivisch von einer (altersbedingten) geänderten Teilnehmerstruktur ausgegangen.
	470	11.04.05	Musik- und Kunstschule	-344.500,00	-344.500,00	Verschlechterungen durch geringe Schulgeldeinnahmen bedingt durch die Schließung der MuKu ab Mitte März.

3	320	11.02.28	Wochenmärkte	-146.602,00	-1.400,00	Verschlechterung insbesondere aufgrund von Mindereinnahmen von Gebühren, da die angenommene Frontmeterzahlen nicht erreicht werden. Corona-bedingt durften einige Händler aufgrund ihres Warenangebotes für ca. einen Monat nicht auf den Wochenmarkt kommen, so dass ihnen die Gebühr hierfür erstattet wurde (ca. 1.400 €). Gebührenhaushalt.
	360	11.11.03	Vorflutsicherung und Abwasserkontrolle	15.000,00	0,00	Verbesserung, da sich durch Umsetzung von BWK-Maßnahmen aus 2019 die aktivierbaren Eigenleistungen nun erhöhen. Gebührenhaushalt.
		11.13.04	Wasser und Wasserbau	-52.000,00	0,00	Verschlechterung aufgrund einer Verringerung der als Erträge berücksichtigten aktivierbaren Eigenleistungen, da diverse geplante investive Maßnahmen sich verschieben.
	370	11.02.15	Gefahrenabwehr	-3.000.000,00	-3.000.000,00	Mehraufwendungen aufgrund der zentralen Beschaffung von Schutzmaterial (Mund-Nase-Schutzmasken, Schutzkittel, Desinfektionsmittel etc.) im Rahmen der CoViD-19 Pandemie. Die Materialien wurden als Reserven für Notfälle in Pflegeheimen und Krankenhäusern sowie für amtsinterne Bedarfe beschafft.
		11.02.16	Gefahrenvorbeugung	-8.000,00	-8.000,00	Mindereinnahmen bei den Gebühren für Brandverhütungsschauen während der ersten Corona-Phase. Es ist noch unklar, inwieweit diese Termine nachgeholt werden können.
		11.02.17	Rettungsdienst	-1.250.000,00	-1.250.000,00	Corona-bedingt befinden sich die Krankenhäuser derzeit in einem Notbetrieb und haben nicht zeitkritische Behandlungen in massivem Umfang verschoben, wodurch die Behandlungszahlen und somit auch die Zahl der Transportfahrten deutlich gesunken ist. Zudem wurden deutlich weniger Rettungseinsätze absolviert. Es ergeben sich folgende Mindereinnahmen: RTW 800.000 €, NEF 200.000 €, KTW 200.000 €. Zudem ergeben sich Mehraufwendungen für Schutzmaterial bei den in den Rettungsdienst der Stadt Bielefeld eingebundenen privaten Unternehmen, die zu 50.000 € höheren Kostenerstattungen führen werden.
		11.02.18	Luftrettung	-100.000,00	-100.000,00	Corona-bedingt kam es zu gesunkenen Einsatzzahlen, die zu Mindererträgen bei den Gebühren führen. Gebührenhaushalt.
	530	11.02.03	Lebensmittelüberwachung	-40.000,00	-17.000,00	Ertragsminderung bei den Verwaltungsgebühren für die Besichtigung von Lebensmittelbetrieben. Die ursprüngliche Fallanzahl wurde zu hoch eingeschätzt. Zudem waren teils Lebensmittelbetriebe Corona-bedingt geschlossen, so dass keine Prüfungen möglich waren.
		11.07.02	Gutachten/Stellungnahmen	-12.000,00	-12.000,00	Mindererträge aufgrund Wegfall amtsärztlicher Untersuchungen sowie Stellungnahmen für das Job-Center. Minderaufwendungen insbesondere aufgrund fehlender Laborleistungen sowie Honorarkosten für Stellungnahmen für das Job-Center.
		11.07.04	Gesundheits- und Infektionsschutz	-29.000,00	-29.000,00	Mindererträge aufgrund der gebührenpflichtigen Belehrungen für Beschäftigte im Lebensmittelbereich. Zudem Mehraufwendungen für Ausstattung, Hygiene, Verpflegung, IT sowie zusätzliche Laborkosten.

4	600	11.10.10	Maßnahmen der Baustatik	-30.000,00	-30.000,00	Verschlechterung, da es weniger Gebrauchsabnahmen und damit weniger Verwaltungsgebühren im Bereich der "Fliegenden Bauten" kommt.
	620	11.09.03	Vermessung, Erhebung und Führung von Geobasisdaten	-17.500,00	-17.500,00	Die Erträge für die vermessungs- und katastertechnischen Dienstleistungen sind Corona-bedingt geringer ausgefallen als geplant.
	660	11.12.01	öffentliche Verkehrsflächen	-420.000,00	-450.000,00	Verschlechterung durch Mindererträge bei den Parkgebühren durch die Schließung der Geschäfte in der Innenstadt (-250.000 €) sowie durch den Wegfall von Sondernutzungsgebühren im Bereich Außengastronomie/ Veranstaltungen (-200.000 €). Dagegen stehen Mehrerträge aus Verwaltungsgebühren durch den Breitbandausbau (+30.000 €).
		11.12.04	ÖPNV	-655.500,00	0,00	Verschlechterung aufgrund von Mindererträgen im Bereich Zuschüsse verbundene Unternehmen, da die HSK-Maßnahme "Entzerrung der Schulbeginnzeiten" noch nicht umgesetzt wurde (-279.000 €). Weiterhin Mindererträge in Höhe von 176.500 € aufgrund von geringeren Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen (hier: von der BVBG für Leistungen im Rahmen der Gleisbaumaßnahmen "Hauptstraße"). Weiterhin ergeben sich Mehraufwendungen in Höhe von 200.000 € für das Sozialticket, da die Kosten hierfür höher als die Zuschüsse vom Land NRW sind.
5	500	11.05.01	Grundsicherung für Arbeit	-2.570.442,00	-2.570.442,00	Corona-bedingte Verschlechterung i.H.v 2,5 Mio. Euro. Von Januar bis März gab es eine positive Entwicklung der Kosten der Unterkunft (KdU). Ab April ist eine Steigerung der Bedarfsgemeinschaften und der Aufwendungen zu verzeichnen, die vermutlich dieses Jahr über weiter anhalten wird und zu einem Mehraufwand von 3,71 Mio. € führt. Dagegen steht eine höhere Bundesbeteiligung von 1,12 Mio. € aufgrund steigender KdU.
		11.05.02	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts	473.840,00	0,00	Minderaufwendungen i.H.v. 0,95 Mio € im Bereich der Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen bedingt durch nicht eingetretene Fallzahlzuwächse aus der Verlagerung der Fälle vom LWL zur Stadt. Dagegen steht eine Verschlechterung im Bereich Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz i.H.v. 0,48 Mio. €, die aus 2,48 Mio. € Mindererträge aus der FlüAG-Pauschale und 2 Mio. € aus Minderaufwendungen bei den Transfer- und Krankenhilfeleistungen resultieren. Grund dafür sind weitere Fallzahlrückgänge.
		11.05.03	Besondere soziale Leistungen	-2.534.650,00	-661.750,00	Die Verschlechterung ist auf folgende Bereiche zurückzuführen: Stationäre Hilfe zur Pflege nach Kap. 7 SGB XII: -2,4 Mio. €; Hilfen zur Gesundheit nach Kap. 5 SGB XII: +0,3 Mio. € Unterbringung von Wohnungslosen: -0,25 Mio. € Hilfen zur Weiterführung des Haushalts nach Kap. 9 SGB XII: -0,2 Mio. €
				-81.528.469,23	-85.965.177,43	
*ein negativer Wert bedeutet eine Verschlechterung, ein positiver Wert eine Verbesserung						